

Natur erleben

Naturfreunde Burgenland



Foto: Naturfreunde Stinatz

Hofübergabe am Hausberg

Neutral:

10 Jahre Kletterhalle

Seite 3

Tipps:

Berg Frei - Weg frei? Was ist im Wald erlaubt, was nicht?

Seite 4

Winteropening in Obertauern

Seite 8

Im März fand in Stinatz im Rahmen der Generalversammlung der Naturfreunde der Vorsitzwechsel von Erich Grandits zu Ewald Neubauer statt. Im Rahmen der Grillparty im Juni erhielt der Langzeitvorsitzende schließlich die Goldene Ehrennadel der Naturfreunde verliehen. Die „offizielle“ Hofübergabe erfolgte jedoch bei einer gemeinsamen Bergtour auf den Hausberg der Naturfreunde Stinatz. Begleitet von Freunden, Vorstandskollegen und Weggefährten übergab Erich Grandits am Gipfel des 2.277 Meter hohen Hochschwabs symbolisch die Führung der Ortsgruppe an seinen Nachfolger.



Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Inhalt

Ausgabe Herbst 2017

Aktuelles 2

Vorwort Thomas Lehner
10 Jahre Kletterhalle Neutal
Ausflug auf die Teichalm
Berg Frei - Weg frei?!

Rundschau 5

Auf in die Wachau
Naturfreunde trauen sich
Kinderworkshop
indianisches Sommerfest

Programm 6-7

Alle Veranstaltungen der nächs-
ten Wochen im Überblick

Tipps 8

Winteropening in Obertauern

Im vergangenen Sommer haben unsere Naturfreunde-Ortsgruppen eine große Vielfalt von Veranstaltungen umgesetzt. Ausflüge, Kinderzeltlager und Wanderungen für alle Altersgruppen wurden durchgeführt. Bei allen Aktivitäten stand das Erleben von Natur und Gemeinschaft im Vordergrund. Das zeichnet die Naturfreunde aus.

Der Herbst wird jetzt noch viele Gelegenheiten für Wanderungen bieten. Gerade um den 26.10. gibt es ja eine Vielzahl an diesbezüglichen Veranstaltungen und Aktivitäten. Und das Wandern erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dabei sind es auch immer mehr junge Menschen, die diese Möglichkeit, die Natur erleben zu können, für sich entdecken. Wir Naturfreunde bieten dazu geeignete Rahmenbedingungen. Unter fachkundiger Anleitung werden interessante Gelegenheiten geboten, die Natur in einer Gemeinschaft zu erleben.

Eine wesentliche Voraussetzung, dass wir Wanderungen unternehmen können, ist aber das freie Betretungsrecht der Wälder und Berge. Wir dürfen nicht vergessen, dass dieses Recht für jedermann erst seit den 1970er Jahren in der österreichischen Rechtsordnung verankert ist. Und immer wieder gibt es - mit der ideologischen Begründung, dass das Eigentumsrecht über allem zu stehen hat, - Versuche, die Allgemeinheit von der Nutzung der Natur zu Erholungszwecken auszuschließen.

Die Wälder haben aber nicht nur die Funktion „Eigentum“ zu sein, sondern erfüllen vielfältige Aufgaben zum Nutzen der Allgemeinheit. Daher ist das Eigentumsrecht am Wald auch entsprechend eingeschränkt worden.

Natürlich gibt es immer wieder auch die Notwendigkeit das Betretungsrecht des Waldes befristet einzuschränken. Jagdliche oder forstwirtschaftliche Sperren (zum Beispiel für die Dauer von Schlägerungsarbeiten) sind befristet möglich. Für uns als bewusste Naturnutzer ist es selbstverständlich, dass wir solche Sperren, die nur befristet verhängt werden dürfen und entsprechend auszuschildern sind, auch beachten. Aber dort, wo diese Rechte missbraucht werden, um die Allgemeinheit von der Natur auszusperrern, sollten wir solchen Versuchen auch ganz entschieden entgegenzutreten.

Eine sportlichere Alternative zum Wandern stellt das Klettern dar. Und auch diese Sportart boomt. Jetzt im Herbst starten wieder die Kletterkurse der Naturfreunde. Unter fachkundiger Anleitung unserer Übungsleiter und Instrukturen kann diese Sportart dabei erlernt werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen wanderbaren Herbst!

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber: Naturfreunde Österreich, Landesorganisation Burgenland, Perlmayerstraße 2, 7000 Eisenstadt, Tel: 02682/775-252, Fax: 02682/775-295, E-Mail: burgenland@naturfreunde.at

Redaktion: Richard Gartner

Druck: Rötzer Druck GmbH, Joseph-Haydn-Gasse 32, 7000 Eisenstadt, 02682/62494, office@roetzerdruck.at

Berg frei



Mag. Thomas Lehner
Landesvorsitzender
Naturfreunde Burgenland



Die Kletterhalle Neutal wird 10!

Mit einem Tag der offenen Tür feierten die Naturfreunde den zehnten Geburtstag ihrer Kletterhalle. Klein, aber fein errichtet und 2014 erweitert, ist sie nach wie vor ein Geheimtipp für Kletterer.

Etwas verwegen schien es schon, als 2006 in Neutal die Idee zur Errichtung einer Kletterhalle geboren wurde. Doch der damalige Ortsgruppenvorsitzende Johann Maurer erkannte die Zeichen der Zeit und die einmalige Gelegenheit. Das ehemalige Hallenbad sollte zu einem Sport- und Vereinszentrum umgestaltet werden und Maurer sah die optimalen Voraussetzungen für ein kleines Kletterparadies im Mittelburgenland.

Erst 80m² , dann 140m² Vielfalt

Am 6. Juli 2007 öffnete die Kletterhalle Neutal ihre Pforten. Auf insgesamt 80m² entstand ein Geheimtipp für Kletterer mit unterschiedlichsten Ansprüchen. Um nichts an Attraktivität einzubüßen, wurde die Halle 2014 um einen 60m² Boulderbereich erweitert. Den zehnten Geburtstag beging die Ortsgruppe am 28. Juli mit ei-

nem Tag der offenen Tür in der Kletterhalle. Neben den Feierlichkeiten im Clubraum der Naturfreunde, stand vor allem das Klettern im Mittelpunkt. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit und machten ihre ersten Erfahrungen an einer Kletterwand.

Zum 10. Geburtstag der Kletterhalle Neutal wurde nicht nur gefeiert. Im Rahmen eines Tag der offenen Tür wurde natürlich auch fleißig geklettert.

Mitglieder verdreifacht

Mit dem Klettern setzten die Naturfreunde aufs richtige Pferd: denn in den zehn Jahren seit Bestand der Kletterhalle wurde der Mitgliederstand der Ortsgruppe immerhin mehr als verdreifacht.



Foto: Naturfreunde Neutal

Ausflug auf die steirische Teichalm



Foto: Naturfreunde Oberpullendorf

Die **Naturfreunde Oberpullendorf** unternahmen vom 9.-11. Juni einen 3-Tagesausflug auf die Teichalm. Nach einem gemütlichen Abend am Anreisetag, wanderte die Gruppe von der Latschenhütte zum „Guten Hirten“. Nach einer kleinen Stärkung ging es für manche weiter zum Gipfelkreuz auf den Hochlantsch, wo man das herrliche Panorama genießen konnte. Bei der Heimreise legten die Oberpullendorfer noch einen Zwischenstopp bei der Wallfahrtskirche Pöllauberg ein.

Wiederverwenden statt wegwerfen!

Mit der Re-Use-Box

Weil Vieles zum Wegwerfen zu schade ist, sammelt der BMV und seine Partner alles, was du nicht mehr brauchst. Hol dir vom Re-Use-Shop gratis deine Re-Use-Box und befülle sie mit gut erhaltenen und einwandfrei funktionierenden Altwaren, wie zum Beispiel:

Hausrat & Geschirr, Kleidung
Spielsachen, Sport- und
Freizeitartikel, Klein-
Elektrogeräte uvm.

Die gesammelten Waren werden überprüft und dann in Re-Use-Shops verkauft. Dadurch werden die Müllberge kleiner und Schönes und Brauchbares wird deutlich billiger.



BMV
Besser Müll Vermeiden
www.bmv.at

Berg frei - Weg frei?!

Teil 1: Wälder und Forststraßen

Was ist im Wald verboten, was erlaubt? Die Broschüre „Berg frei - Weg frei?!“ gibt Antworten.

Wer in seiner Freizeit im Wald unterwegs ist, hat sich an Regeln zu halten, die ein respektvolles Miteinander gewährleisten. Neben Fair-Play-Regeln, sind es auch gesetzliche Bestimmungen, die uns Freizeitaktivitäten in der Natur ermöglichen bzw. diese einschränken.

Wegefreiheit

Gemäß §33 Absatz 1 Forstgesetz darf „Jedermann den Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten“. Dabei handelt es sich nicht nur um die Freiheit, Waldwege zu begehen, sondern um ein Betretungs- und Aufenthaltsrecht für den gesamten Waldbereich. Für die Praxis bedeutet das, dass nicht nur Spaziergänger und Wanderer rechtens im Wald unterwegs sind. Auch Langläufer, Tourenger, Skifahrer oder Kletterer auf Kletterfelsen im Wald, können sich bei der Ausübung ihrer Sportart auf die Wegefreiheit berufen. Hält man sich im Wald auf, so darf man das in stehender, sitzender und liegender Position tun; dazu gehört auch das Picknicken oder das Sitzen auf Klappstühlen oder das Liegen auf Decken oder Liegestühlen. Man darf allerdings nichts zurücklassen und muss den Platz im Wald so verlassen wie man ihn vorgefunden hat.

Nur mit Zustimmung

Wenngleich das freie Wegerecht vieles erlaubt, gibt es auch einige Aktivitäten, die dadurch nicht abgedeckt sind und daher der Zustimmung des Grundeigentümers bedürfen. Darunter fällt zum einen das Lagern bei Dunkelheit bzw. das Zelten. Auch das Reiten bzw. das Befahren des Waldes ist an die Zustimmung des Grundeigentümers gebunden. Das gilt übrigens auch für Forststraßen, die rechtlich gesehen Teil des Waldes sind. Das Wegerecht räumt das Betreten ein, das Befahren ist jedoch nur mit Zustimmung erlaubt. Ausgenommen davon sind natürlich die freigegebenen, gekennzeichneten Mountainbikestrecken.

Einschränkungen und Sperren

Der Begriff „Jedermann“ in §33 Absatz 1 des Forstgesetzes beschränkt sich eindeutig auf Menschen; die Mitnahme von Tieren aller Art ist daher durch diese Bestimmung nicht gedeckt und kann zudem jagd- und naturschutzrechtlichen Beschränkungen unterliegen.

Der Wald ist ein zentraler Erholungsraum für die Menschen. Wer wissen möchte, was man im Wald darf und was nicht, dem sei unsere Broschüre „Berg Frei - Weg frei?!“ ans Herz gelegt.



Foto: Birgit Mächtinger

Darüber hinaus können sich auch aufgrund anderer Gesetze Einschränkungen ergeben. So besagt das Bgld. Jugendschutzgesetz, dass der Aufenthalt von jungen Menschen an allgemein zugänglichen Orten - dazu zählen auch Wälder - zur Nachtzeit (von 22 Uhr bzw. 1 Uhr bis 5 Uhr) ohne Aufsichtsperson verboten ist.

Ein forstliches Betretungsverbot gilt für den Jungwald. Dieser darf zu Erholungszwecken nicht betreten werden, solange der Bewuchs noch nicht eine Höhe von 3 m erreicht hat. Befristete Sperren nach dem Forstgesetz sind für folgende Waldflächen zulässig:

- Baustellen von Bringungsanlagen und anderen forstbetrieblichen Hoch- und Tiefbauten;
- Gefährdungsbereiche der Holzfällung und -bringung bis zur Abfuhrstelle für die Dauer der Holzerntearbeiten;
- Waldflächen, auf denen durch atmosphärische Einwirkungen Stämme in größerer Anzahl geworfen oder gebrochen sind, bis zur Beendigung der Aufarbeitung.
- Waldflächen, auf denen Forstschädlinge bekämpft werden, solange es der Bekämpfungszweck erfordert;
- Waldflächen, die wissenschaftlichen Zwecken dienen;

Dauernde Sperren sind unter anderem nur für folgende Waldflächen zulässig:

- Waldflächen mit Sonderkulturen (z. B. Christbaumzucht);
- Waldflächen, die der Besichtigung von Tieren oder Pflanzen (z. B. Tier- und Al-

pengärten) oder besonderen Erholungseinrichtungen gewidmet sind;

Das Bgld. Jagdgesetz bescheidet dass freie Wegerecht insofern, dass das Betreten nur auf den zur allgemeinen Benutzung bestimmten Straßen und Wegen einschließlich der örtlich üblichen Wanderwege betreten oder befahren werden dürfen. Außerdem ist jagdfremden Personen das Betreten von Hochsitzen, Ansitzen und Futterstellen verboten.



„Berg frei - Weg frei?!“

Die kostenlose Broschüre der Naturfreunde ist ein Leitfaden für alle, die in ihrer Freizeit in der Natur unterwegs sind und liefert einen Überblick darüber was man darf und was nicht.

Mehr Informationen, download und Bestellung unter:
<http://umwelt.naturfreunde.at>

Aus unseren Ortsgruppen

Die 30 Ortsgruppen der Naturfreunde Burgenland sind das Herzstück unseres Vereins. Sie sind erste Anlaufstelle für unsere 3.500 Mitglieder, verantwortlich für viele einzigartige Naturfreunde-Veranstaltungen und ein unverzichtbarer Faktor im Gesellschaftsleben der Gemeinden.

Ausflug in die Wachau

Mit einem attraktiven Programm konnten die **Naturfreunde Schattendorf** am 19. und 20. August viele Mitglieder von der Teilnahme am 2-Tagesausflug in die Wachau überzeugen. Die erste Station waren die Kittenberger Erlebnisgärten, ein gigantischer Schaugarten, der Jung und Alt in Staunen versetzt. Beim anschließenden Besuch des Loisium tauchten die Schattendorfer in 900 Jahre Weinkultur mit vielen Mythen und Traditionen ein. Am zweiten Tag ging es mit dem Schiff von Krems nach Spitz an der Donau, wo eine interessante Stadtführung gemacht wurde, die auch zum „Roten Tor“ mit traumhaften Ausblick über die Stadt, führte.



Naturfreunde trauen sich

Stefan Lomosits ist seit vielen Jahren aktives Vorstandsmitglied der **Naturfreunde Draßburg-Baumgarten** und leidenschaftlicher Skifahrer. Das brachte ihn auch dazu 2010 die Ausbildung zum staatlich geprüften Skiinstructor zu absolvieren. Ein „Einkehrschwung“ im Juni führte ihn nicht in die Skihütte, sondern in die Pfarrkirche Draßburg, wo er am 03. Juni seiner Lisa das Ja-Wort gab. Standesgemäß empfingen die Naturfreunde das Brautpaar nach der Kirche mit einem Spalier und gratulierten Stefan und Lisa herzlich. Auch die Naturfreunde Burgenland wünschen auf diesem Weg alles Gute!



Kinderworkshop

Der erfolgreichen Premiere im Vorjahr folgte nun die zweite Auflage des Kinderworkshops der **Naturfreunde Mönchhof**. Mehr als 20 Teilnehmer hatten sich angemeldet und aufgrund des angenehmen Wetters wurde der Workshop vom Vereinsheim kurzerhand ins Freie verlegt. Die Mädchen und Burschen verbrachten wieder einen spannenden und abwechslungsreichen Tag in dem sie Mobiles aus Glas bastelten oder Steine bemalten. Beim Bedrucken der T-Shirts legten die Kids besonders viel Enthusiasmus und Kreativität an den Tag. Zur Stärkung wurden Marshmallows und Speck und Würstchen gegrillt.



Indianisches Sommerfest

Im letzten Jahr stand das Sommerfest der **Naturfreunde Parndorf** ganz im Zeichen des Jubiläums „40 Jahre Naturfreunde Parndorf“. Auch ein Jahr nach dem Runden konnten Vorsitzender Ernst Priet und sein Team am 8. Juli wieder viele Gäste bei der Naturfreunde hütte begrüßen. Während die Naturfreunde sich mit gutem Essen und kühlen Getränken um das leibliche Wohl kümmerten, war es Dorfindianer „Jose“, der für gute Stimmung sorgte. Er versammelte Jung und Alt mit indianischen Instrumenten und Federschmuck um das Lagerfeuer um zu musizieren, trommeln und zu tanzen.



Veranstaltungstipps 2017

Naturfreunde Burgenland, Permayerstraße 2, 7000 Eisenstadt

<http://burgenland.naturfreunde.at>, burgenland@naturfreunde.at, 02682/775-252

Oktober 2017

Oktoberfest

07. Oktober 2017

OG Lackenbach, Christian Janitsch 0664/121 32 89

Reisevortrag

13. Oktober 2017

OG Wulkaprodersdorf, Rudolf Haller 0664/143 92 36

Herbstausflug nach Triest

21. - 22. Oktober 2017

OG Hornstein, Michaela Kiradi 0664/545 25 08

Familienwandertag

26. Oktober 2017

OG Lackenbach, Christian Janitsch 0664/121 32 89

Wandertag

26. Oktober 2017

OG Mattersburg, Sophia Wilfing 0699/11 51 02 44

Familienwandertag

26. Oktober 2017

OG Neusiedl am See, Franz Denk 0660/463 10 40

Herbstwanderung

26. Oktober 2017

OG Oslip, Karl Ehn 0664/311 05 52

Panoramawanderung

26. Oktober 2017

OG Oberpullendorf, Nikolaus Dominkovits 0676/84 32 03 12

Hotterwanderung

26. Oktober 2017

OG Stoob, Klaus Reingruber 0650/456 30 01

Herbstwanderung

26. Oktober 2017

OG Neutal, Christian Wegscheidler 0664/73 64 54 82

Dezember 2017

Sportartikelflohmarkt

01. - 03. Dezember 2017

OG Eisenstadt, Ingrid Wallner 0650/537 42 63

Punschabend bei der NF-Hütte

01. Dezember 2017

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

Nikolausfeier

02. Dezember 2017

OG Kemeten, Emmerich Mühl 0664/545 25 08

Christbaumkerzen entzünden

02. Dezember 2017

OG Loipersdorf-Kitzladen, Johann Gamauf 0699/11 98 33 03

Adventfahrt

03. Dezember 2017

OG Siegendorf, Rainer Stippl 0664/214 52 53

Punschabend bei der NF-Hütte

08. Dezember 2017

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

Weihnachtsausflug

08. Dezember 2017

OG Mattersburg, Sophia Wilfing 0699/11 51 02 44

Winteropening in Obertauern

15. - 17. Dezember 2017

Naturfreunde Burgenland, Richard Gartner 02682/775-252

Punschabend bei der NF-Hütte

15. Dezember 2017

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

Punschabend bei der NF-Hütte

22. Dezember 2017

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

Kinderbetreuung am Hl. Abend

24. Dezember 2017

OG Mönchhof, Richard Greiner sen. 0680/311 79 47

Kinderskitage

28. - 30. Dezember 2017

OG Pöttsching, Thomas Prets 0664/543 37 35

Silvesterwanderung

31. Dezember 2017

OG Neudorf, Rudolf Firmkranz 0699/17 12 30 20

Silvesterwanderung

31. Dezember 2017

OG Schattendorf, Astrid Grafl-Pfeifer 0699/11 09 40 24

Jänner 2018

Tageskurs für Ski und Snowboard

05., 06. und 13. Jänner 2018

OG Pötttsching, Thomas Prets 0664/543 37 35

Tageskurs für Ski und Snowboard

07., 14., 21. und 28. Jänner 2018

OG Eisenstadt, Sabine Tschürtz 0676/604 49 24

Skitouren Grundkurs

19. - 21. Jänner 2018

Naturfreunde Burgenland, Richard Gartner 02682/775-252

Skiwochenende am Kreischberg

19. - 21. Jänner 2018

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

Einsteigerskitour - Hohe Waxenegg

21. Jänner 2018

Naturfreunde Burgenland, Richard Gartner 02682/775-252

Einsteigerskitour - Kreuzshober

28. Jänner 2018

Naturfreunde Burgenland, Richard Gartner 02682/775-252

Regelmäßige Termine

Musikgymnastik

jeden Montag, 19:00 - 20:00 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Fit in den Winter

jeden Dienstag, 19:30 - 20:30 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Kinderturnen

jeden Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Nordic Walking

jeden Dienstag 18:00 Uhr

OG Oberpullendorf, Nikolaus Dominkovits 0676/84 32 03 12

Powerwalken

jeden Donnerstag 19:00 Uhr

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

Fotostammtisch

jeden 1. Montag im Monat

Fotoreferent Johann Nabinger 0664/263 55 68



**energie
BURGENLAND**

Ich bin
Energie-Gewinner.
Weil mein Energieplan noch
vor dem Hausplan steht.

In allen
Energiefragen
an Ihrer Seite.

Philipp W.
Energie-Gewinner.

Energie Burgenland begleitet Sie als kompetenter Energiepartner durchs ganze Energieleben. Immer engagiert, um Ihnen die beste Lösung zu bieten. Ob Sie sauberen Ökostrom beziehen oder selbst Sonnenstrom erzeugen, Energie Burgenland bietet Ihnen mehr Komfort im Paket – von der Planung über die Finanzierung und Errichtung bis hin zur Sorglosgarantie. Überzeugen Sie sich selbst unter: www.energieburgenland.at

Winteropening in Obertauern

Start in die Wintersaison in einem der attraktivsten und schneesichersten Skigebiet Österreichs. Die ersten Schwünge der Saison zieht man am besten in Obertauern.

Obertauern ist mit Sicherheit eines der bekanntesten und renommiertesten Skigebiete Österreichs. Schlagwörter wie Gamsleitens oder Tauernrunde lassen jedes Skifahrerherz höher schlagen.

Salzburger Skiparadies

Deine Saison beginnt dieses Jahr auf mehr als 100 Pistenkilometern, die sich auf 1.600 bis 2.300 Meter Höhe rund um das Salzburger Skimekka Obertauern schlängeln und Wintersport für alle Könnensstufen garantieren. Neben der günstigen Lage, sorgt eine nahezu flächendeckende Beschneiungsanlage für Schneesicherheit ab Dezember. Modernste Liftanlagen bringen dich schnell, sicher und bequem nach oben und urige Hütten entlang der Pisten bieten Gelegenheit für den einen oder anderen Einkehrschwung.

Auf die Piste, fertig, los!

Unser Skitag startet dabei vor der Haustür, denn das Alpenhotel Moaralm liegt direkt an der Skipiste. Schon beim Eintritt versprüht das 4-Sterne-Haus sein besonderes familiäres Flair. Die großzügig eingerichtete Zimmer, Sauna, Dampfbad und eine vorzügliche Verpflegung bieten nach einem genussvollen Skitag Entspannung und Zeit um die Akkus wieder aufzuladen.

Genuss, kein Muss

Begleitet von einem Naturfreunde Instruktor erkundest du das Skigebiet in all seinen Facetten und entdeckst dabei vielleicht auch den einen oder anderen Geheimtipp. Fixes Programm gibt es keines, das richtet sich nach den Interessen der Teilnehmer, sodass der Genuss und der Spaß am Wintersport im Mittelpunkt stehen.



Foto: Tourismusverband Obertauern 2017

Winteropening in Obertauern

15. - 17. Dezember 2017

inkludierte Leistungen:

2x Nächtigung im Doppel- oder 3-Bett-Zimmer mit Dusche, WC, Halbpension, Sauna, Guiding durch NF-Instruktor

Preis: 223,-

Info u. Anmeldung: <http://burgenland.naturfreunde.at>

P. b. b. Erscheinungsort Eisenstadt, Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt, Zulassungsnummer: GZ02Z032302M

GÜNSTIGER ZU BURGENLANDS TOP-EVENTS



HOL SIE DIR! DIE KOSTENLOSE AK-CARD.

(für Mitglieder der AK-Burgenland)

02682 740-3141
bgld.arbeiterkammer.at/ak-card
ak-card@akbgld.at